

**Zeitschrift:** Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum

**Band:** 18 (1958)

**Heft:** 3

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

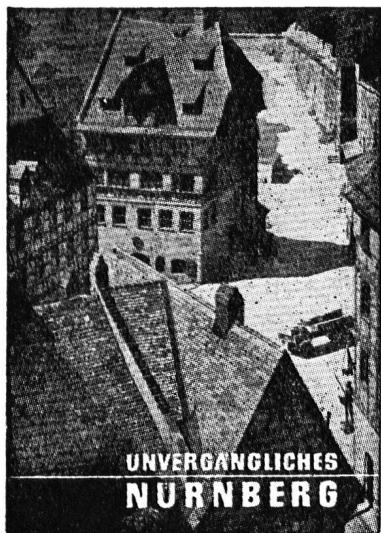
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Soeben erscheint die Neuauflage  
des Bildbandes über Nürnberg

Eugen Kusch

## UNVERGÄNGLICHES NÜRNBERG

Die Kulturdenkmäler der Stadt, die erhalten blieben oder wiederhergestellt wurden.



Ein Nürnberg-Bildband, der etwas Besonderes und Neues ist. Hier werden die Kunstschätze und Sehenswürdigkeiten des alten Nürnberg gezeigt, die die Zerstörungen des letzten Krieges überstanden haben, aber auch die vielen Kulturgüter, die bis heute bereits renoviert und wieder hergestellt wurden. Der Verfasser hat mit 126 kunstvollen Originalaufnahmen einen überreichen Bildband geschaffen, der ausser den bekannten, doch teilweise völlig neuartig gesehenen Motiven viele noch nirgendwo gezeigte Einzelheiten bringt.

*Ein Geschenkband, der jeden erfreut.*

160 Seiten, 126 ganzseitige Originalaufnahmen, mit einem künstlerischen Stadtplan. - Ganzleinen DM 18.50.

VERLAG HANS CARL · NÜRNBERG

CORPUS VITREALARUM MEDII AEVI  
Schweiz, Band I

## Die Glasmalereien der Schweiz vom 12. bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts

Von ELLEN J. BEER

Herausgegeben

unter dem Patronat der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft und der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte durch  
Hans R. Hahnloser

Mit Unterstützung der Unesco, der Kantone Bern und Waadt, der Universität Lausanne, sowie der Stiftung Schweizerische Landesausstellung

140 Seiten mit 43 Textabbildungen, 9 Farbtafeln,  
104 Schwarz-Weiss-Tafeln auf Kunstdruckpapier  
In Ganzleinen Fr. 50.- (DM 50.-)  
Format 24,5 x 31,5 cm

### Aus dem Inhalt:

Die Madonnenscheibe aus der St. Jakobs-Kapelle von Flums - Die Glasgemälde der Kathedrale von Lausanne - Ein Christuskopf von 1260 im Schweizerischen Landesmuseum - Die Masswerkfüllungen des Kreuzgangs im Kloster Wettingen - Die Glasgemälde aus der Kirche von Nendaz - Die Chorfenster der Johanniterkirche von Münchenbuchsee - Die Grisaillen der Valeria von Sitten - Bibliographie - Abbildungsnachweis - Register - Abbildungsteil - Vergleichsabbildungen

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung

Commandes à votre librairie

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

VERÖFFENTLICHUNGEN  
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

*Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums*

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à Fr. 5.-
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910, 1915-1918	à Fr. 6.-
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1923 ff.	à Fr. 10.-
1894-97	à Fr. 1.70		

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889, 1899, 1911-1914 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900, 1919-1922.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.-. (Doppelhefte Fr. 5.-). Zuletzt erschienen: Bericht 1956.  
1892-1896, 1919-1937 vergriffen.

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG  
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898-1948

Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung.  
Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis-Verlag 1948. Preis Fr. 9.50.

*Führer*

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMERN. Im Auftrag der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. H. Lebmann.  
Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 2.50.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. E. A. Geßler, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 2.50.

KURZER FÜHRER DURCH DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM IN ZÜRICH. 2. Auflage.  
64 Seiten. 32 Tafeln. 1954. Fr. 1.80. Unillustrierte Ausgabe Fr. -.60.

Schweizerisches Landesmuseum Zürich (Serie Schweizerische Kunstdörfer, herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte). 16 Seiten Text (deutsche und französische Ausgabe), 30 Abb., 1958, Fr. -.50.

*Katalog*

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. Ilse Baier-Futterer. XVI und 192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH  
(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

HANS LEHMANN. *Lukas Zerner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich*. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. xc. 5.—.

WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik*. Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. xcii. 5.—.

— IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. xciii, 1929. 5.—.

VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfahlbauten. XI. Bericht*. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. xciv. 3.—.

VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfahlbauten. XII. Bericht*. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 3.—.

KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts*. Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. xcvi. 4.—.

HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich*. Mit 20 Tafeln. xcvi. 6.—.

KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich*. Mit 16 Tafeln. xcix. 3.—.

ANTON LARGIADÈR. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336*. Mit 1 Tafel. c. 4.—.

HANS HOFFMANN. *Das Großmünster in Zürich. II. Der Kreuzgang*. Mit 24 Tafeln. cii. 5.—.

III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung*. Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. cv. 5.—.

IV. *Baugeschichte seit der Reformation*. Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. cvi. 5.—.

PAUL BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tänikon*. Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. cvii. 5.—.

MAX SOMMER. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens*. Mit einer Beilage: Karte der Landvogtei Kyburg im Jahre 1750, bearbeitet von Paul Kläui. cviii. 5.—.

— IDEM. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert. Organisation und Verwaltung mit Ausnahme des Gerichtswesens*. cxii. 3.—.

HANS LEHMANN. *Das Johanniterhaus Bubikon. Geschichte, Baugeschichte und Kunstdenkmäler. I. Teil: Von den Anfängen des Johanniterordens und seines Hauses Bubikon bis zum Beginne des 16. Jahrhunderts*. Mit 6 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. cix. 5.—.

II. *Teil: Baugeschichte bis zum Ende des Mittelalters; Beschreibung der Kapelle und ihrer künstlerischen Ausstattung*. Mit 12 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. cx. 4.—.

III. *Teil: Geschichte und Baugeschichte seit dem Ende des Mittelalters*. Mit 8 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. cxl. 4.—.

DORA FANNY RITTMAYER. *Rapperswiler Goldschmiedekunst*. Mit 37 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. cxiii. 10.—.

P. LEEMANN-VAN ELCK. *Druck, Verlag, Buchhandel im Kanton Zürich von den Anfängen bis um 1850*. cxiv. 10.—.

URSULA ISLER-HUNGERBÜHLER. *Die Malerfamilie Kubn von Rieden*. Mit 12 Tafeln. cxv. 10.—.

BERNHARD MILT. *Franz Anton Mesmer und seine Beziehungen zur Schweiz. Magie und Heilkunde zu Lavaters Zeit*. cxvii. 7.—.

HANS ERB. *Die Steiner von Zug und Zürich, Gerichtsberren von Uitikon*. Ein Beitrag zur Sozial- und Personengeschichte des alten Zürich. Mit Stammliste und Stammtafeln der Steiner von Zug, Zürich und Mülhausen, bearbeitet von W.H. Ruoff. cxviii. 8.—.

HANS GEORG WIRZ. *Zürichs Bündnispolitik im Rahmen der Zeitgeschichte 1291-1353*. Mit einer Beilage: Der Zürcher Entwurf zum Berner Bundesbrief. cxix. 7.—.

GOTTFRIED BOESCH. *Vom Untergang der Abtei Rheinau*. Ein Beitrag zur Aufhebungsgeschichte des Benediktinerklosters auf Grund von Briefen und Tagebüchern. cxx. 4.—.

URSULA ISLER-HUNGERBÜHLER. *Johann Rudolf Rahn, Begründer der schweizerischen Kunsts geschichte*. Mit 1 Tafel und 27 Abbildungen. cxxi. 12.50.

HEINRICH HEDINGER. *Inscriptions im Kanton Zürich*. Mit 10 Tafeln und 8 Abbildungen. cxxii. 8.—.

Für weitere Hefte Gesamtprospekt anfordern



*Die Mehrfarbenclichés zu den im Birkhäuser Verlag erschienenen Kunstmappen  
«Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt*

— SCHWITTER AG —

CLICHÉFABRIK · BASEL · ZÜRICH

# Basler Studien zur Kunstgeschichte

Herausgegeben von Joseph Gantner

Professor an der Universität Basel

## BIS JETZT SIND ERSCHIENEN

Band 1	Ernst Murbach <b>Form und Material in der spätgotischen Plastik</b> (1943) 131 Seiten mit 52 Abb. Brosch. Fr./DM 9.35	Band 9	Katia Guth-Dreyfus <b>Transluzides Email in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts am Ober-, Mittel- und Niederrhein</b> (1954) 132 Seiten, 16 Tafeln. Brosch. Fr./DM 9.35
Band 2	Herbert Cahn <b>Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos</b> (1944) 168 Seiten, 12 Tafeln. Brosch. Fr./DM 9.35	Band 10	Annie Kaufmann-Hagenbach <b>Die Basler Plastik des fünfzehnten und frühen sechzehnten Jahrhunderts</b> (1953) 192 Seiten, 108 Tafeln. Brosch. Fr./DM 12.50
Band 3	Liselotte Fromer-Imobersteg <b>Die Entwicklung der schweizerischen Landschaftsmalerei im 18. und frühen 19. Jahrhundert</b> (1945) 163 Seiten mit 24 Abb. Brosch. Fr./DM 9.35	Band 11	F. S. Licht <b>Die Entwicklung der Landschaft in den Werken von Nicolas Poussin</b> (1954) 208 Seiten mit 16 Abb. Brosch. Fr./DM 9.35
Band 4	Hanspeter Landolt <b>Die Jesuitenkirche in Luzern</b> (1947) 123 Seiten mit 43 Abb. Brosch. Fr./DM 9.35	Band 12	Jenny Schneider <b>Die Standesscheiben von Lukas Zeiner im Tagsatzungssaal zu Baden</b> (1954) 152 Seiten mit 39 Abb. Brosch. Fr./DM 9.35
Band 5	Gottlieb Loertscher <b>Die romanische Stiftskirche von Schönenwerd</b> (1952) 123 Seiten mit 50 Abb. Brosch. Fr./DM 9.35	Band 13	Christoph Bernoulli <b>Die Skulpturen der Abtei Conques-en-Rouergue</b> (1956) 123 Seiten, 32 Tafeln. Brosch. Fr./DM 12.50
Band 6	Hans Maurer <b>Die romanischen und frühgotischen Kapitelle der Kathedrale Saint-Pierre in Genf</b> (1952) 256 Seiten, 16 Tafeln. Brosch. Fr./DM 12.50	Band 14	Walter Schönenberger <b>Giovanni Serodine, pittore di Ascona</b> (1957) 104 Seiten, 24 Tafeln. Brosch. Fr./DM 12.50
Band 7	Emil Maurer <b>Jacob Burckhardt und Rubens</b> (1951) 304 Seiten. Brosch. Fr./DM 12.50	Band 15	Peter Bloch <b>Das Hornbacher Sakramenter und seine Stellung innerhalb der frühen Reichenauer Buchmalerei</b> (1956) 134 Seiten mit 19 Abb. und 12 Tafeln. Brosch. Fr./DM 12.50
Band 8	Maria Velte <b>Die Anwendung der Quadratur und Triangulatur bei der Grund- und Aufrissgestaltung der gotischen Kirchen</b> (1951) 106 Seiten mit 37 Abb. und 14 Tafeln. Brosch. Fr./DM 9.35	Band 16	Peter Dietschi <b>Der Parallelismus Ferdinand Hodlers</b> Ein Beitrag zur Stilpsychologie der neueren Kunst (1957) 116 Seiten, 12 Tafeln. Brosch. Fr./DM 9.35

Die Sammlung wird fortgesetzt

BIRKHAUSER VERLAG · BASEL / STUTTGART

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung